

SÜDL. DER VORSTADTSTRASSE

in der Gemeinde

WAHLSCHIED

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 27. 7. 1964 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Wahlschied durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- | | |
|---|---|
| 1 Geltungsbereich | gemäß Plan |
| 2 Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 Baugebiet | reines Wohngebiet |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | Wohngebäude |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | keine |
| 3 Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | gemäß Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl | max. 0,4 |
| 3.3 Geschoßflächenzahl | |
| Straße "A" und "E" | max. 0,4 |
| Straße "D" und "C" | max. 0,7 |
| südlich der Straße "B" | max. 0,7 |
| nördlich der Straße "B" | max. 0,4 |
| 4 Bauweise | offen |
| 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | gemäß Plan |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen | gemäß Plan |
| 7 Mindestgröße der Baugrundstücke | 350,00 qm |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen | gemäß Plan |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen | innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen |
| 10 Verkehrsflächen | gemäß Plan |
| 11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | gemäß Plan |
| 12 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe | gemäß Plan |

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (Abl. S. 293).

Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (Abl. S. 293).

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 28.12.1964 bis zum 27. 1. 1965.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 6. 4. 1965 beschlossen.

Wahlschied, den 7. April 1965

Der Bürgermeister

gez. B R Ü C K

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 25. Oktober 1965

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau

IV A-5 - 1297/65 - Ma/Gü

Im Auftrag:

gez. W E Y R A T H

Oberregierungsbaurat

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 27. 11. 1965 ortsüblich bekanntgemacht.

Wahlschied, den 29. 11. 1965

Der Bürgermeister

gez. B r ü c k

1. Änderung:

A) Festsetzung gemäß § 9 Abs. 1 und 5

BBauG

2.2. Baugebiet

allgemeines Wohngebiet
gemäß besonderer Auswei-
sung im Plan (§ 4 BNVO)

2.2.1 zulässige Anlagen

gemäß § 4 (2) 1 u. 2 BNVO

2.2.2 ausnahmsweise zulässige
Anlagen

keine

Der Bebauungsplan für die 1. Änderung hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG
ausgelegen vom 16. August bis zum 15. September 1969.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinde-
rat am 23. Oktober 1969 . . . beschlossen.



Wahlschied, den 23. Oktober 1969.
Der Bürgermeister

Schwan

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 16. Februar 1970

Der Minister des Innern - Oberste Landesbaubehörde -

Im Auftrag:

SAARLAND

Der Minister des Innern

- Oberste Landesbaubehörde -

II A-6-3149/70 *Ku/70*

Bernasko

(Bernasko)
Regierungsbaurat

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde an 13.03.1970
ortsüblich bekanntgemacht.

Wahlschied, den
Der Bürgermeister

ERLÄUTERUNGEN GRENZEN

----- GEMEINDEGRENZE
===== FLURSTÜCKSGRENZE
===== GRENZE DES PLANBEREICHS

BAULINIEN

STRASSENBEGRENZUNGS-
O. VORGARTENLINIE
MIT ZUFAHRT

BEREITS
FESTGESETZT

FESTZUSETZEN

AUFZUHEBEN

IN AUSSICHT
GENOMMEN

ZWINGENDE BAULINIE
MIT ZUFAHRT

BAUGRENZE M. ZUFAHRT

FREIFLÄCHEN

PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET

ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN

ORTSSTRASSEN ORTSWEGE U. PLÄTZE

GEBÄUDE

II GESCHOSSZAHL

PKW - GARAGEN

GRUNDFLÄCHENZAHL

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

NUR EINZEL - U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

ALLGEMEINES WOHNGBIET

VORHANDEN

GEPLANT

GA

GRZ 0.4

GFZ 0.7



WA



LANDKREIS SAARBRÜCKEN

WAHLSCHIED

GELÄNDE SÜDL. DER VORSTADTSTRASSE

FLUR 1 U. 2

I. BAUABSCHNITT

BEBAUUNGSPLAN

2. ÄNDERUNG

KREISPLANUNG
SAARBRÜCKEN, DEN 22.3.68

Trunkauf

KREISBAURAT

KREISBAUDIREKTOR

H/1582